

„Belwe-Gotisch“ von Siegmund (Wohlfeld) und „Bernhard-Fraktur“ von Schlüter (Gutenberg). — Der nächste Abend wird den Druckern gewidmet sein.

Waldenburg i. Schl. Halbjahrsbericht. Trotz unsrer geringen Mitgliederzahl ist es bis jetzt immer noch möglich gewesen, monatliche Versammlungen abzuhalten. Auch bei uns werden die älteren Lehrlinge zu den Veranstaltungen zugezogen, was für dieselben nur von Nutzen ist in Anbetracht der jetzigen mangelhaften Ausbildung. An Rundsendungen waren ausgelegt: „Linoleumschnitte“, „50 Jahre Alzidenzsausstattung“, „Dresdener Kriegsverlehtenarbeiten“, „Arbeiten aus der Praxis des Kollegen Erche (Hannover)“, ferner „Zittauer-“ und „Kölner Fachschularbeiten“. Am Linoleumschnitkurs beteiligten sich 15 Lehrlinge und 6 Gehilfen; der Erfolg kann als gut bezeichnet werden. Für den Wettbewerb zur Erlangung einer Postkarte gingen 17 Skizzen ein. Die Bewertung hatte die Leipziger Vereinigung dankenswerterweise übernommen. Die ersten drei Preise fielen auf Kollegen Scholze, der vierte auf Lehrling Reinert. Für den bisherigen Vorsitzenden Kollegen Scholze, der unsern Ort verläßt, übernimmt Kollege Heller bis auf weiteres die Leitung der Vereinigung.

Worms. Jahresbericht. Die am 20. Juni im Vereinslokal „Zum Siegfried“ stattgehabte Generalversammlung wurde vom zweiten Vorsitzenden, Kollegen Judith, mit einigen Begrüßungsworten eröffnet. Das abgelaufene Vereinsjahr war für den Klub ein wenig erfreuliches. Er verlor in diesem Jahre zwei Mitglieder, die viele Jahre dem Klub vorgestanden hatten, und zwar mit gleich großem Erfolg. Zuerst war es Karl Schäfer, ein Mitbegründer des Klubs, der nach nur dreitägigem Krankenlager an den Folgen einer Darmoperation starb. Allen ein lieber Kollege, war er stets bestrebt, in uneigennützigster Weise den Klub auf eine achtunggebietende Höhe zu bringen. Als schätzenswerter Freund geselligen Verkehrs wird er von vielen vermisst werden. Sodann gab Kollege Judith bekannt, daß unser früherer Vorsitzender, Kollege Friß Knobloch, nach beinahe zweijähriger Pflichterfüllung sein junges hoffnungsvolles Leben dem Vaterlande lassen mußte. Eine Granate hatte ihm in den letzten schweren Kämpfen bei Reims ein schnelles Ende bereitet. Zwar noch jung an Jahren, aber ausgestattet mit großer Begabung und künstlerischem Geschmaç, war auch er in der Lage, dem Klub seine Dienste als Schriftführer und erster Vorsitzender jahrelang zur Verfügung zu stellen. Beiden Kollegen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren. Zum Ausdruck ihrer Trauer erhoben sich die Mitglieder von den Sitzen. — Zum Punkt Jahresbericht des Vorstandes konnte der 2. Vorsitzende mangels fehlender Belege keine wesentlichen Angaben machen, da der Klub durch die vielen Einberufungen in der Mitgliederzahl sehr zusammengeschmolzen ist. Den Kassenbericht gab Kollege Friedrich. Zum Punkt Vorstandswahl wurde betont, daß es dem seitherigen Vorstand sehr hoch anzurechnen sei, daß er den Klub in all dieser schweren Zeiten lebensfähig erhalten habe. Folgende Kollegen wurden gewählt: Philipp Möll (1. Vorsitzender und Bücherverwalter); Wilhelm Judith (2. Vorsitzender); Reinhard Friedrich (Kassierer); Wilhelm Vogel (Schriftführer). In Anbetracht der jetzigen kleinen Mitgliederzahl ist von der Wahl weiterer Vorstandsmitglieder Abstand genommen worden. Es folgte sodann eine rege Aussprache über die „T. M.“, die schon jahrelang obligatorisch eingeführt sind und jedem Kollegen etwas Gutes zu billigem Preise bieten. Zum Schluß ermahnte der erste Vorsitzende die anwesenden Kollegen, ihm in seinen Bestrebungen zu helfen, und er hofft, daß in Zukunft die Versammlungen besser besucht werden.

Organisatorisches

Zur Beachtung! Die mannigfachen Veränderungen in der Besetzung der geschäftsführenden Vorstandsmitglieder des Verbandes und der Kreise lassen es angezeigt erscheinen, die jeweiligen Adressen von Zeit zu Zeit zu veröffentlichen. Es ist bedauert worden, daß namentlich nach Wegfall des herausgegebenen Adressenverzeichnisses die Adressen der Kreisleitungen nicht immer zuverlässig, meist unbekannt waren. Verschiedene Vereinigungen verloren die so notwendige Verbindung, was dem vereinsgeschäftlichen Verkehr zum Nachteil wurde. Man beachte deshalb folgende Adressen:

Verband der Deutschen Typographischen Gesellschaften

Derzeitige geschäftsführende Mitglieder: Friß Ziemke, Emil Hallupp, Alfred Hillmer (Verlag). Alle Zuschriften sind an die Geschäftsstelle Salomonstraße 8, Mittelgebäude, zu richten. Zahlungen unter Postcheckkonto Leipzig Nr. 52287.

Typographische Mitteilungen

Schriftleitung: Emil Hallupp, Leipzig-Stö., Schönbachstraße 89; Versand: Friß Ziemke, Leipzig, Geschäftsstelle Salomonstraße 8, Zahlungen unter Postcheckkonto Leipzig Nr. 52287.

Adressen der Kreise:

- Kreis Berlin: Vorsitzender und Kassierer Otto Wonißki, Berlin SO, Oranienstraße 177 II.
 Kreis Breslau: Vorsitzender und Kassierer P. Danigel, Breslau 5, Alzeistraße 5 I.
 Kreis Dresden: Vorsitzender und Kassierer Josef Hopstok, Dresden-Alt., Hopfgartenstraße 23.
 Kreis Frankfurt a. M.: Vorsitzender und Kassierer Chr. Sprathoff, Frankfurt a. M., Mustantenweg 68, II; Sammlungsleiter: Wilhelm Schuchhardt, Frankfurt a. M., Schopenhauerstraße 10.
 Kreis Hamburg: Vorsitzender H. Großmann, Hamburg 6, Schanzstraße 113; Kassierer H. Bollweg, Hamburg 23, Marienthaler Straße 8.
 Kreis Köln: Vorsitzender und Kassierer Theodor Burauen, Köln, Ursulaplatz 6.
 Kreis Leipzig: Vorsitzender Emil Frottscher, Leipzig, Löbniger Straße 41; Kassierer Paul Sippach, Leipzig-N., Hirschfelder Straße 14 III.
 Kreis München: Vorsitzender und Kassierer Adolf Wolfmüller, München, Schellingstraße 103 II.
 Kreis Osn: Vorsitzender Alb. Müller, Danzig, Sandgrube 20a; Kassierer Erich Dobronski, Danzig, Schichaugasse 21; Sammlungsleiter Richard Böhm, Danzig, Burgstraße 11, III.
 Kreis Stuttgart: Vorsitzender Karl Gesewein, Stuttgart, Gutbrodstraße 11; Kassierer Fr. Pfund, Stuttgart, Furtbachstraße 12, Sammlungsleiter Karl Krämer (Sendungen an Graphischen Klub, Stuttgart, Gussav-Siegler-Haus, Bernhardsplatz).

Altensburg: Graphische Vereinigung, Heinrich Schwarz, Nordstraße 53, II.
 Bießen: Typographische Gesellschaft, Heinrich Fischer, Mühlstraße 25.
 Waldenburg i. Schl.: Typographische Vereinigung, Heinrich Heller, „Kaiserhof“, 3. Portal.

Verzeichnis der Rundsendungsvorträge

1. Berufliche Fortbildung. Kostenlos.
2. Kupferstich und Kupferdruck. Mit wertvollem Ausstellungsmaterial. Leihgebühr M. 3.—. Fracht besonders.
3. Der Alzidenzseker. Leihgebühr M. 1.—.
4. Schrift und Ornament im Buchdruck. Leihgebühr M. 1.—.
5. Die Entwicklung der deutschen Buchillustration. Leihgebühr M. 1.—.
6. Die Papierfabrikation. Mit Ausstellung. Leihgebühr M. 2.—.
7. Praktische Winke für die Erledigung von Presrevisionen. Kostenlos.
8. Christoph Plantin und das Plantinmuseum in Antwerpen. Leihgebühr M. 1.—.
9. Der chinesische Bücherdruck und die Kultur der Chinesen. Leihgebühr M. 1.—.
10. Die Entwicklung der Schnellpresse. Mit 71 Lichtbildern. Leihgebühr M. 10.—. Porto besonders.
11. Die Entwicklung der Sechsmaschine. Mit 39 Lichtbildern. Leihgebühr M. 8.—. Porto besonders.
12. Der Werdegang eines Buches beim Buchbinder. Mit Ausstellung. Leihgebühr M. 3.—. Fracht besonders.
13. Kunst und Künstler. Mit 30 Lichtbildern. Leihgebühr M. 3.—.
14. Das Schriftschreiben. Mit handgeschriebenen Tafeln. Leihgebühr M. 2.—.
15. Der Alzidenzsaß. Leihgebühr M. 1.—.
16. Die Wahl der Farben. Leihgebühr M. 1.—.
17. Der Bleischnitt und seine Anwendung für den Inseraten- und Alzidenzsaß. Mit 24 Tafeln. Leihgebühr M. 1.—.
18. Chemie und chemische Formeln. Mit Formelbeispielen auf etwa 25 Tafeln. Leihgebühr M. 2.—.

Den Bestellungen auf vorstehende Vorträge ist die Leihgebühr beizufügen. Wir bitten dieselben rechtzeitig an unsre Geschäftsstelle Leipzig, Salomonstraße 8 (Mittelgebäude) aufzugeben. Die sofortige Zurücksendung nach Erledigung machen wir den Vereinen zur Pflicht.

Der Nachdruck sämtlicher in dieser Nummer enthaltenen Aufsätze ist nur mit Zustimmung der Schriftleitung zulässig.

Die „T. M.“ erscheinen am 1. eines jeden Monats. Der Bezug kann mit jedem Vierteljahr beginnen. Der Postbezugspreis beträgt für das Vierteljahr 90 Pf. Bei Zustellung unter Streifenband jährlich 5 M. Einzelheft 50 Pf.

Schriftleitung. Alle Zuschriften und Sendungen, die Schriftleitung betreffend, sind zu richten an Emil Hallupp, Leipzig-Stötterich, Schönbachstraße 89. Alle die Verwaltung betreffenden Zuschriften sind an unsre Geschäftsstelle Leipzig, Salomonstraße 8 (Mittelgebäude), zu senden.

Herausgeber: V. d. D. T. G. — Verantwortl. Schriftleiter: Emil Hallupp. Inserate: Friß Ziemke. — Druck: Rabelli & Hille; sämtlich in Leipzig.